

Vogelquiz – Testen Sie Ihr Wissen!

(Die richtige Lösung ist jeweils fett gedruckt.)

- 1) Welcher Zugvogel legt pro Jahr mit ca. 70 000 km die größte Strecke zurück?
 - a) **Küstenseeschwalbe**
 - b) Star
 - c) Höckerstorch

- 2) Wie verteidigen sich Stare im Schwarm gegen Raubvögel?
 - a) **Die Stare umzingeln und bedrängen den Raubvogel, bis er keinen Platz mehr hat mit den Flügeln zu schlagen. Der Raubvogel fällt dann aus dem Schwarm heraus.**
 - b) Die Stare attackieren die Raubvögel gezielt in großer Zahl und schlagen sie so innerhalb kurzer Zeit in die Flucht.
 - c) Die Stare teilen sich in mehrere Teilschwärme auf und erschweren so den Raubvögeln die Jagd.

- 3) Welchen Vorteil hat für Stare der Flug im Schwarm neben dem Schutz vor Raubvögeln?
 - a) **Durch den Flug in der Gruppe sparen Stare Energie. Mit dem Flügelschlag erzeugen sie Luftwirbel, die anderen Vögeln Auftrieb geben. Auf langen Reisen wechseln sie deshalb regelmäßig die Plätze.**
 - b) Ein Star gibt die Flugrichtung und Geschwindigkeit des Schwarms vor, die anderen Vögel im Schwarm brauchen nur zu folgen.
 - c) Das Fliegen im Schwarm erleichtert dem Individuum die Nahrungsbeschaffung.

- 4) Das Leben in der Stadt verändert nach neuesten Erkenntnissen den biologischen Rhythmus von Vögeln. Laut einer Studie schlafen Amseln in Städten
 - a) ca. 10 Minuten weniger pro Tag als ihre Artgenossen auf dem Land
 - b) **ca. 40 Minuten weniger pro Tag als ihre Artgenossen auf dem Land**
 - c) ca. 60 Minuten mehr pro Tag als ihre Artgenossen auf dem Land

- 5) Warum frieren Vögel im Winter nicht an den Füßen, wenn sie über Eis und Schnee laufen?
 - a) Vögel haben an den Beinen eine besonders kälteunempfindliche Hornhaut.
 - b) **Vögel besitzen eine besondere Temperaturregelung. Im Kern, d.h. im Rumpf, beträgt sie 38 Grad und nimmt dann entlang der Beine rasch ab. Die Schwimmhäute sind auf Schnee genau 0 Grad kalt.**
 - c) Vögel frieren immer wieder an den Füßen. Deshalb verstecken sie häufig die kalten Füße im warmen Federkleid des Rumpfes.

- 6) Warum fallen Vögel während des Schlafens nicht vom Baum?
 - a) Während Vögel schlafen, bleibt ihr Gleichgewichtssinn aktiv. So können sie immer wieder automatisch ihre Haltung korrigieren.
 - b) Dass schlafende Vögel nie herunterfallen, ist falsch. Ab und zu, wenn auch sehr selten, purzeln sie vom Zweig.
 - c) **In ihrer Schlafstellung knicken Vögel die Beine an den Knie- und Fersengelenken ein. Dadurch wird die Sehne, die zu den Zehen führt, so straff gespannt, dass sich die Zehen mit den Krallen quasi automatisch fest um den Ast klammern.**

- 7) Was ist ein Brutfleck?
- Während der Brutzeit fallen dem Brutvogel auf dem Bauch die Federn aus. So kann die Körperwärme am Brutfleck direkt an die Eier gelangen.**
 - Während der Brutzeit bilden sich auf dem Bauch neue, besonders weiche Flaumfedern, die die Wärme sehr gut halten. Diese Stelle nennt man Brutfleck.
 - Bei einigen Vogelarten ist während der Brutzeit beim brütenden Vogel die Tarnung besonders ausgeprägt. Man spricht dann von Brutflecken im Gefieder.
- 8) Vögel picken beim Fressen auch immer wieder Sand und kleine Steine auf. Warum?
- Vögel haben keine Zähne, um ihre Nahrung zu zerkleinern. Diese Aufgabe übernimmt der so genannte Kaumagen, der aus zwei muskulösen Platten besteht und wie eine Reibmühle arbeitet. Um diesen Vorgang zu unterstützen, picken Vögel Sand und Steinchen.**
 - Vögel picken Steine und Sand, um so wertvolle Mineralien und Spurenelemente aufzunehmen, die in der natürlichen Nahrung in zu geringen Mengen vorhanden sind.
 - Vögel picken Sand und Steine, um dabei ihren Schnabel zu schärfen.
- 9) Wozu dient die so genannte Bürzeldrüse?
- Sie produziert Pheromone, die das andere Geschlecht anziehen.
 - In ihr entsteht der Kalk für die Eischale.
 - Sie bildet ein Sekret, das Vögel nutzen, um ihr Gefieder einzufetten.**
- 10) Was zeichnet den Neuntöter aus?
- Der Neuntöter geht ca. alle neun Tage wieder auf die Jagd.
 - Er legt Vorräte an, speißt seine Beute auf Dornen auf und verzehrt sie erst später.**
 - Er geht nur in einer Art Schwarm von neun Vögeln auf Beutefang.
- 11) Wie gelingt es dem Kuckuck, seine Eier in das Nest eines anderen Vogelpaares zu legen und von ihnen ausbrüten zu lassen?
- Der Kuckuck versteckt seine Eier unter den Eiern, die die Wirtsvögel ins Nest gelegt haben.
 - Seine Eier ähneln den Eiern der Wirtsvögel.**
 - Er wirft die Eier der Wirtsvögel aus dem Nest und legt seine Eier hinein. Die Wirtsvögel merken den Unterschied nicht.
- 12) Welche Geschwindigkeit kann ein Wanderfalke im Sturzflug schätzungsweise erreichen?
- 100 km/h
 - 220 km/h
 - 320 km/h**
- 13) Wie weit können einzelne kleine Zugvögelarten maximal fliegen, ohne zu rasten?
- 250 km
 - 500 km
 - 1000 km**